

Inhalt

1	Warum schonende Traumatherapie?	1
1.1	Das konventionelle Modell der Traumatherapie	2
1.2	Ein neues Modell zur Behandlung von Traumafolgesymptomen	5
1.3	Besonderheiten bei der Behandlung von Traumafolgestörungen	8
2	Vom Störungsmodell zur Behandlungsplanung	11
2.1	Definitionen von Traumatisierungen	12
2.2	Wie entstehen Traumafolgestörungen?	16
2.3	Störungsmodelle.	19
2.4	Gedächtnisforschung und Traumatherapie	28
2.5	Therapiekonzept zur Modifikation traumatischer Erinnerungen	32
3	Diagnostik von Traumafolgestörungen.	34
3.1	Wichtige diagnostische Bereiche.	35
3.2	Diagnostik und Anamneseerhebung	39
3.3	Diagnostik dissoziativer Störungen	46
3.4	Ressourcendiagnostik.	53
3.5	Fragebogenscreening und Interviewdiagnostik	54
4	Ressourcenaktivierung als therapeutische Zielsetzung	61
	Barbara Gromes	
4.1	Grundlagen	62
4.2	Chronifizierung von Traumafolgesymptomen	65
4.3	Ressourcenaktivierung	68
4.4	Methoden	74
5	Behandlung von Traumafolgestörungen.	103
5.1	Spezifische Behandlungsstrategien	105
5.2	Grundsätze einer schonenden Traumatherapie	118
6	Schonende konfrontative Behandlungstechniken	123
6.1	Förderung des Gegenwartsbezugs.	125
6.2	Gezieltes Dosieren der Belastung	132
6.3	Aktive Förderung von Bewältigungserfahrungen	144

7 Praxis der schonenden Traumatherapie 158

7.1 Durchführung der Behandlung. 159

7.2 Anpassen der Behandlung an individuelle Bedingungen und
Bedürfnisse 192

7.3 Integration und Wiederanknüpfen. 201

8 Lösungen für Behandlungsprobleme. 209

8.1 Vermeidbare ungünstige Entwicklungen 209

8.2 Was tun bei fehlendem Therapieerfolg? 212

9 Fazit. 217

Literatur. 219

Sachverzeichnis 227